



16.9.2008

## PRESSEMITTEILUNG

### Bundeskongress zum Thema „Chancengleichheit“ am 2.-5.10.2008 in Berlin

Der BVL, Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V., richtet seinen 16. Bundeskongress mit dem Thema: „Chancengleichheit – Spannungsfeld zwischen Medizin, Bildung und Gesellschaft“ an der Freien Universität Berlin aus. Der Eröffnungsabend am 2.10.2008 beginnt mit einem spannenden Themenspektakel. Prof. Dr. Christine Langenfeld, Universität Göttingen, wird zum Thema Chancengleichheit referieren. Als Gastredner konnte Hans-Olaf Henkel gewonnen werden, der in seinem Vortrag reflektiert, ob die Wirtschaft auf 10% begabte Schüler verzichten kann, die aufgrund der unzureichenden bildungspolitischen Rahmenbedingungen oftmals keinen begabungsgerechten Schulabschluss erreichen. Prof. Dr. Leo Blomert, Universität Maastricht, berichtet über die Erfolge in den Niederlanden, wo Krankenkassen die Kosten der Diagnostik und Therapie von Legasthenie übernehmen. Prof. Dr. Franz von Feilitzsch, Astrophysiker an der TU München, stellt kritisch in Frage, ob die Rechtschreibkompetenz ein Auswahlkriterium für die berufliche Kompetenz sein darf. Als selbst betroffener Legasthener bemängelt er die Vernachlässigung der Naturwissenschaften und Überbewertung der Rechtschreibung.

An den Folgetagen werden in über 150 Vorträgen und Workshops die neuesten Erkenntnisse zu Diagnostik, Ursachen, Hilfen, Förderung und Therapie bei Legasthenie und Dyskalkulie vorgestellt. Ebenso wird der Blickwinkel auf die Rechtsansprüche der betroffenen Schülerinnen und Schüler gerichtet und Probleme im Erwachsenenalter beleuchtet. Zusätzlich wird ein Internationales Symposium angeboten, um den internationalen Fachaustausch zu fördern. Anmeldungen zum Kongress können online über die Homepage des BVL oder an der Tageskasse erfolgen.

Das Kongressprogramm zum 16. Bundeskongress vom 2.-5.10.2008 in Berlin steht auf der Homepage des BVL [www.bvl-legasthenie.de](http://www.bvl-legasthenie.de) zum Download bereit.

Pressekontakt: Annette Höinghaus  
Tel. 04193/965602  
Fax: 04193/969304  
[presse@bvl-legasthenie.de](mailto:presse@bvl-legasthenie.de)

BVL  
Postfach 1107  
30011 Hannover  
[info@bvl-legasthenie.de](mailto:info@bvl-legasthenie.de)

